



## Wegleitung «Prüfung Art. 15 NIV»

vom 1. Juli 2024 (Stand am 1. März 2025)

---

### Richtziele der Prüfung

Der Kandidat / die Kandidatin kann insbesondere

- elektrische Erzeugnisse sicher und fachmännisch an eine vorhandene elektrische Installation fest anschliessen
- die 5+5 Sicherheitsregeln anwenden
- die notwendigen Arbeitsvorbereitungen zur Unfallverhütung treffen
- die notwendigen Messungen und Kontrollen durchführen und die ausgeführten Arbeiten überprüfen
- das grundlegende Wissen bezüglich Gefahren des elektrischen Stroms und der Spannung anwenden
- die richtige persönliche Schutzausrüstung für die verschiedenen Arbeiten wählen

### Prüfungsablauf

Schriftliche elektronische Prüfung mit geschlossenen Fragen, z.B. Multiple-Choice-Fragen. Die Prüfung wird auf einer vom ESTI zur Verfügung gestellten Hardware abgelegt.

Stichprobenweise können die Kandidaten aufgeboten werden mündliche Fragen zur Erstprüfung zu beantworten und praktische Messungen durchzuführen.<sup>1</sup>

### Prüfungsdauer

75 Minuten

### Hilfsmittel

Erlaubt sind:

- Taschenrechner (kein Mobiltelefon oder Smartwatch)
- Aktuelle Normen und Gesetzestexte in schriftlicher Form

Andere Hilfsmittel sind untersagt.

Notizblätter werden am Prüfungsort zur Verfügung gestellt. Alle Notizblätter werden nach der Prüfung eingezogen.

---

<sup>1</sup> Eingefügt am 1. März 2025.

## **Prüfungsstoff und Leistungsniveaus**

Für die Ausbildung und die Prüfungsvorbereitung ist die Einteilung des Prüfungsstoffs in Lernziele, Lerninhalte und Stoffumfang zu beachten. Dabei gilt der Stoffumfang als ungefähre Richtlinie und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Praktische Kenntnisse stehen im Vordergrund.

### **Leistungsniveaus**

Für das Bestehen der Prüfung genügt auswendig gelerntes Wissen nicht. Die Lerninhalte sind mit individueller Denkleistung zu erarbeiten, damit die erforderliche Fachkompetenz erreicht wird.

Die Lerninhalte werden nach ihrem Schwierigkeitsgrad klassifiziert. Diese Klassifizierung nennt man Leistungsniveaus. Für die Prüfung kommen die folgenden Schwierigkeitsstufen zur Anwendung:

#### **Leistungsniveau 1 (LN 1)**

Die Kandidatin/der Kandidat besitzt Orientierungswissen; sie/er kann Situationen mit Hilfe des Orientierungswissens einschätzen und verstehen.

#### **Leistungsniveau 2 (LN 2)**

Die Kandidatin/der Kandidat kann die Kompetenz in wiederkehrenden und veränderlichen Aufgabenstellungen anwenden.

Die Anforderungen steigen von LN 1 zu LN 2. Der jeweils höchste Schwierigkeitsgrad ist bei den Lerninhalten des betreffenden Prüfungsstoffs angegeben. Für die Ausbildung gelten die gleichen Grundsätze bezüglich Schwierigkeitsgrad wie für die Aufgabenstellung an der Prüfung.



## Lernziele, Lerninhalte und Stoffumfang

### 1. Grundlagen der Elektrotechnik

Lernziele: Kenntnis über die Grundlagen der Elektrotechnik sowie die Anwendung und Funktion von elektrotechnischen Einrichtungen. Beschreiben von Gesetzmässigkeiten. Einfache Anwendungsbeispiele einer rechnerischen Lösung zuführen.

#### Elektrotechnische Grundlagen

Lerninhalte	Stoffumfang	Leistungs- niveau
Grundlagen Elektrizitätslehre	Elektrische Spannung und Potential elektrischer Strom; Elektrischer Widerstand und Material; Ohm'sches Gesetz; Physikalische Wirkungen des Stromes.	<b>LN1</b>
Elektrische Leistung und Energie	Elektrische Leistung; Elektrische Energie; Wirkungsgrad elektrischer Maschinen und Apparate; Kosten elektrischer Energie.	<b>LN 1</b>
Widerstandsschaltungen	Serie- und Parallelschaltungen; Stern- und Dreieckschaltungen (keine Berechnungen, Aufbau und Funktion erklären).	<b>LN 1</b>

#### Wechselstromtechnik (AC = Alternating Current)

Lerninhalte	Stoffumfang	Leistungs- niveau
Fachliche Grundlagen	Sinusförmige Spannung, Frequenz, Periodendauer.	<b>LN 1</b>
Widerstände im Wechselstromkreis (Grundlagen)	Ohm'scher Widerstand; Induktiver Widerstand; Kapazitiver Widerstand.	<b>LN 1</b>
Leistung im Wechselstromkreis (keine Berechnungen, Grundlagen erklären)	Wirkleistung; Scheinleistung; Blindleistung; Leistungsfaktor.	<b>LN 1</b>
Dreiphasenwechselstrom	Prinzip des Generators und Motors; Stern- und Dreieckschaltung; Verkettung/Verkettungsfaktor; Drei- und Vierleiter Drehstromnetz.	<b>LN 1</b>
Symmetrische Netzbelastungen	Stern- und Dreieckschaltung; Leistungsbestimmung mit Ohm'schen, induktiven und kapazitiven Lasten mit <b>Faustformeln</b> ; Gesamtleistung von mehreren Drehstrom Verbrauchern.	<b>LN 1</b>

## 2. Sicherer Umgang mit Elektrizität

Lernziele: Eigenheiten, Wirkung und Gefährdungen der Elektrizität kennen, Sicheres Arbeiten mit Elektrizität und richtiges Verhalten bei Unfällen beherrschen.

Lerninhalte	Stoffumfang	Leistungs- niveau
Eigenheiten der Elektrizität Wirkungen des elektrischen Stroms	Schutzziele: • Flambogen, Durchströmung und Folgeunfälle durch Elektrisierung; Gefährdungen: • Brand- und personenbezogenes Verhalten bei Elektrounfällen; • aus Unfällen lernen; • Schutzmassnahmen in Niederspannungsinstallati- onen.	<b>LN 1</b>
Brandschutz in elektrischen Anlagen	Elektrischer Strom als Brandursache Überstrom- schutz; Kurzschlusschutz.	<b>LN 1</b>
Nicht elektrische Gefahren	Technische Massnahmen zum Schutz vor nicht elektrischen Gefahren (mechanische Bewegungs- energie, Druckluft, Öl oder Wasser inkl. Sicherheits- und Notschalter.	<b>LN 1</b>
Sicheres Arbeiten mit Elektrizität	Mensch, Technik und Umfeld; Stärken und Schwächen.  Arbeitsmethoden; Die 5+5 lebenswichtigen Regeln der Suva; Instandhaltung; Tätigkeiten an oder in der Nähe von elektrischen Anlagen (ESTI-Weisung 407).	<b>LN 1</b>  <b>LN 2</b>

### 3. Installationsvorschriften und -normen

Lernziele: Kennen der einschlägigen Vorschriften, Normen und Weisungen. Die anerkannten Regeln der Technik anwenden.

Lerninhalte	Stoffumfang	Leistungs-niveau
Gesetzespyramide	Aufbau, bezogen auf rechtliche Normen im Zusammenhang mit Elektrizität.	<b>LN1</b>
Niederspannungs-Installations-verordnung (NIV; SR 734.27)	Geltungsbereich und Begriffe; Grundsätze für Sicherheit und Störschutz; Bewilligungen für Installationsarbeiten; Installationsarbeiten ohne Bewilligung Kontrollorgane; Installationskontrollen; Meldepflicht bei eingeschränkten Installationsbewilligungen; Pflichten Bewilligungsinhaber; Pflichten Bewilligungsträger.	<b>LN 1</b>
Verordnung über elektrische Niederspannungserzeugnisse (NEV; SR 734.26)	Geltungsbereich; Konformitätserklärung; Technische Unterlagen; Sicherheitszeichen; Kontrollen.	<b>LN 1</b>
Niederspannungs-Installations-Norm (NIN)	Stufengerechtes Anwenden der NIN mit den Kapiteln: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geltungsbereich, Zweck, Grundsätze;</li> <li>• Bestimmungen allgemeiner Merkmale;</li> <li>• Schutzmassnahmen, Personen- und Sachenschutz;</li> <li>• Schutz gegen elektrischen Schlag;</li> <li>• Wahl und Anordnung der Betriebsmittel;</li> <li>• Zusatzbestimmungen für Räume, Bereiche und Anlagen besonderer Art.</li> </ul>	<b>LN 1</b>
Weitere Gesetze, Verordnungen und Richtlinien, im Wesentlichen	Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV; SR 832.30), Art. 3-11 VUV; EKAS Richtlinie 6508.	<b>LN 1</b>
Übersicht über weitere Normen Vorschriften und Weisungen	Suva-Vorschriften (Arbeitssicherheit).	<b>LN 1</b>

#### 4. Messkunde und Kontrolle der ausgeführten Arbeiten

Lernziele: Handhabung und Einsatz von verschiedenen Messgeräten und Beurteilung der Messresultate.

Beherrschung aller notwendigen Messungen und Kontrollen nach NIV/NIN.

Protokollierung der Kontrolle der ausgeführten Arbeiten.

Erstellen des Verzeichnisses der ausgeführten Arbeiten.

##### Messgeräte und Ausführung von elektrischen Messungen

Lerninhalte	Stoffumfang	Leistungs- niveau
Allgemeines	Eigenschaften von Messgeräten; Messgrössen und Einheiten; Anforderungen und Auswahl der Messgeräte.	LN 1
Elektrische Messungen	Messung von Widerstand, Spannung, Stromstärke, Leistung und Energie.	LN 1
	Feststellung Spannungsfreiheit, Messmittel, 3 Punkte Regel, Beurteilung der Messresultate.	LN 2

##### Kontrolle der ausgeführten Arbeiten

Lerninhalte	Stoffumfang	Leistungs- niveau
Kontrolle der ausgeführten Arbeiten  Einhaltung der Schutzmassnahmen für Personen und Sachen gemäss NIN	Sichtprüfung der ausgeführten Arbeiten; Prüfung der Durchgängigkeit des Schutzleiters (Schutzleiterprüfung); Überprüfung der Abschaltzeit der Überstromschutz- organe - Messung des Kurzschlussstroms; Prüfung der Fehlerstromschutzeinrichtung (RCD); Isolationsmessung der Anschlussleitung ab An- schlusspunkt; Funktionsprüfung, insbesondere von sicherheitsrele- vanten Betriebs- und Hilfsmitteln (z.B. Nothalt, Licht- schranke etc.); Protokollierung der Kontrolle der ausgeführten Ar- beiten; Erstellen des Verzeichnisses der ausgeführten Ar- beiten.	LN 2

## 5. Anschlusstechnik und Materialkunde

Lernziele: Kenntnis der Eigenschaften von Betriebsmitteln und Installationsmaterialien und Beurteilung der Einsatzbereiche.

Sicheres Anschliessen von Erzeugnissen an Übungsmodellen.

Lerninhalte	Stoffumfang	Leistungs- niveau
Materialkenntnisse	Eigenschaften, Aufbau und Kennzeichnung von Betriebsmitteln wie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutzklassen;</li> <li>• IP-Schutzgrade;</li> <li>• Anforderungen an Aufschriften, Leistungsschilder, Montageinstruktionen und Bedienungsanleitungen.</li> </ul>	<b>LN 1</b>
Installationsmaterialien	Kenntnisse über Installationsmaterialien wie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahl und Kennzeichnung von Leitern;</li> <li>• Isolierstoffe, wärmeisolierende und schwerbrennbare Materialien;</li> <li>• Prüf- und Sicherheitskennzeichnung.</li> </ul>	<b>LN 1</b>
Schalt- und Schutzapparate	Aufbau, Wirkungsweise, Anwendung und Einsatz von: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überstromunterbrecher;</li> <li>• Auslösestrom;</li> <li>• Fehlerstromschutzeinrichtungen RCD;</li> <li>• Schütze und Relais;</li> <li>• Motorschutzschalter;</li> <li>• Steckvorrichtungen;</li> <li>• Sicherheitsschalter.</li> </ul>	<b>LN 1</b>
Anschliessen von Erzeugnissen	Anschlussarten 230 / 400 V; Thermostaten, Fühler, Überhitzungsschutz; Sicherheitsfunktionen; Überstromschutz, Überlastschutz, Kurzschlusschutz; Brandgefahr mit Abständen und IP-Schutz; Massnahmen in den Niederspannungs-Installationen zum Schutz vor nichtelektrischen Gefahren produktions- und betriebstechnischer Anlagen.	<b>LN 1</b>

## **Anhang**

Der Kurs über die Erstprüfung gemäss SN 411000 (Niederspannungs-Installationsnorm; NIN) im Sinne von Art. 2 Abs. 1 des Reglements über die Prüfung für das Anschliessen von elektrischen Erzeugnissen hat die Inhalte gemäss der nachfolgenden Aufstellung im Zertifikat zu enthalten. Die Dauer des Kurses hat mindestens 12 Lektionen zu betragen. Das Zertifikat zur Prüfung hat die folgenden Inhalte widerzugeben:

### **Zertifikat**

nach Art. 2 Abs. 2 des Reglements über die  
Prüfung für das Anschliessen von elektrischen Erzeugnissen

von

**[Name, Vorname, Geburtsdatum]**

über die Absolvierung des Kurses zur Erstprüfung gemäss SN 411000 (Niederspannungs-Installationsnorm, NIN) mit nachfolgendem Inhalt:

1. Sichtprüfung der elektrischen Installationen
2. Überprüfung der Abschaltzeit der Überstromschutzorgane
3. Messung des Kurzschlussstroms
4. Prüfung der Fehlerstromschutzeinrichtung (RCD)
5. Schutzleiter- und Potenzialausgleichsleiterprüfung
6. Isolationsmessung von Anschlussleitungen ab Anschlusspunkt, lokalisieren ungenügender Isolationswerte
7. Interpretation der Messergebnisse (mit Hilfstabellen)

Der Kurs wurde während *[mindestens 12]* Lektionen vom *[xx.yy.zzzz]* bis am *[xx.yy.zzzz]* in *[Ort]* absolviert. Der Kursleiter bestätigt, dass die oben genannte Person die notwendigen Kompetenzen über die Durchführung einer Erstprüfung erworben hat.

*[Ort, Datum]*

*[Unterschrift Kursleiter]*

*[Name, Vorname Kursleiter (in Druckschrift)]*